

Protokoll der Mitgliederversammlung der Tennisabteilung

des TSC Münster-Gievenbeck e.V. am 20.03.2024

in der Mensa des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums

23 Mitglieder sind während der gesamten Mitgliederversammlung anwesend. Die Anwesenheit wurde in einer Anwesenheitsliste dokumentiert.

Top 1: Begrüßung

Tim Güß begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Mitgliedsversammlung fest.

Das Einverständnis zu offenen Abstimmungen bei Wahlen und Entscheidungen wird einstimmig von den Mitgliedern gegeben.

Es gibt keine Ergänzungen zu der Tagesordnung

Top 2: Jahresbericht des Abteilungsvorstandes 2023, Ausblick 2024

Tim Güß hebt die enormen Leistungen und hohe aktive Beteiligung der Mitglieder hervor und bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die vertrauensvolle und harmonische Zusammenarbeit. Wichtige Traditionen (Turniere, Treffen, Rangliste usw.) sollen unbedingt beibehalten werden. In diesem Jahr ist unter anderem am 30. April auch eine Vereinsparty geplant.

Der Verein muss sich aber auch laufend modernisieren und weiterentwickeln, da z.B. das Clubhaus und die Plätze in die Jahre kommen. 2023 wurde eine neue geförderte Stecker-Photovoltaikanlage installiert, die neuen Fenster in den Umkleiden wurden, teilfinanziert mit Mitteln des Modernisierungsfonds „Sportstätten NRW 2022“, eingebaut und die neue Boulebahn wurde mit Eigenmitteln und Arbeitseinsatz der Herren 60 (erstes Boule-Turnier am 28.04.2024) errichtet.

Begonnen wurde außerdem mit der Neugestaltung des Spielbereiches. Die Kosten für die Anschaffung eines neuen Spielgerüsts konnten vollständig durch eine Co-Funding Spendenaktion beim Spendenwerk-Münster gedeckt werden.

Für eine Teilfinanzierung der Tennisclub-App wurden zwischenzeitlich ebenfalls im Co-Funding-Verfahren beim Spendenwerk-Münster 1200€ eingeworben.

Leider konnte eine konkrete Planung für den 7. Platz (Idee auf der letzten Mitgliederversammlung 2023 vorgestellt) nicht wesentlich vorangetrieben werden, da zuletzt die Kosten für Bau und Finanzierung unverhältnismäßig gestiegen sind. Es wird ausgeführt, dass kostenintensive vergleichbare Maßnahmen immer mit dem

geschäftsführenden Vorstand abzustimmen und von verschiedenen Faktoren abhängig sind. So ist z.B. eine Pachtverlängerung mit über 25 jähriger Laufzeit notwendig, um eine städtische Förderung hierfür zu beantragen. Notwendige Anträge müssen immer vom geschäftsführenden Vorstand beantragt werden und werden dann in der Regel in den städtischen Ausschüssen bearbeitet. Der geschäftsführende Vorstand ist aktuell, ebenso wie die Geschäftsstelle des TSC, nicht vollständig besetzt und arbeitet erst seit April 2023 in dieser Besetzung zusammen.

Das Aufgabenfeld für den geschäftsführenden Vorstand ist umfassend, insbesondere auch aufgrund eines notwendigen tiefgreifenden Veränderungsprozesses (Digitalisierung, Neustrukturierung von wesentlichen Abläufen) auf der Geschäftsstelle. Leider ergeben sich durch diese Faktoren verlängerte Bearbeitungszeiten. Den handelnden Personen wird dessen ungeachtet, das Vertrauen ausgesprochen und es wird darauf hingewiesen, dass Arbeit im Vorstand des Gesamtvereins wie auch in der Tennisabteilung ein Ehrenamt ist. Es wird zudem ein Appell an alle Mitglieder ausgesprochen den geschäftsführenden Vorstand bei seiner Arbeit zu unterstützen und ggf. auch einzelne Aufgaben zu übernehmen.

Zielsetzung für die Tennisabteilung:

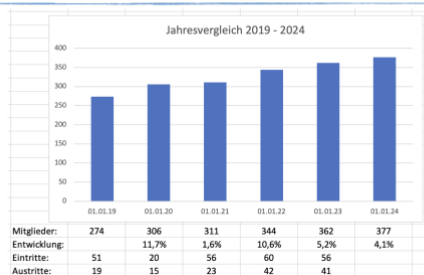
- Erhalt und Pflege der Anlage mit fortlaufendem Modernisierungs- und Reparaturbedarf
- Förderung Jugend und Tennis-Nachwuchs
- Ausweitung der Spielzeit für alle Mitglieder, daher
 - mittelfristig: Flutlicht für Platz 3+4
 - langfristig: Platz 7

Es wird über eine begonnene und noch fortgeführte WTV-Beratung der Tennisabteilung berichtet. Folgende Punkte stehen aktuell im Fokus dieser Beratungen:

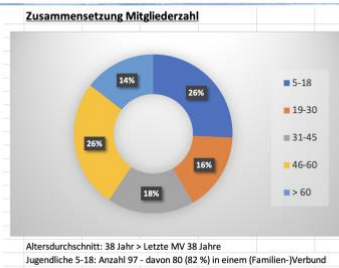
- Sichtbarkeit erhöhen (aktualisierte Homepage)
- Jugendarbeit fördern, z.B. wird zusätzlich zum bestehenden KidsClub samstags ein weiterer KidsClubPlus für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren angeboten
- Insgesamt wurde festgestellt, dass die Tennisabteilung in ihren Strukturen und ihrer Arbeit sehr gut aufgestellt ist.

Die aktuellen Mitgliederzahlen und die Entwicklung der letzten Jahre werden von Mareike Fernim vorgestellt.

Entwicklung der Mitgliederzahlen 2022/2023



Altersverteilung der Mitglieder



Zusammenfassend: Der Verein wächst, zum 1.1.2024 hatte der Verein 377 Mitglieder. Die Mitgliederzahlen schwanken jährlich um ca. 30 – 40 Mitglieder. Wir sind ein Familienverein mit einem Durchschnittsalter von 38 Jahren.

Der Sportwart Andreas Brünen und Jugendwart Hendrik Meinhard berichten, dass 324 Spiele im Clubladder-System durchgeführt wurden. Dies zeigt den hohen gemeinschaftlichen Spielbetrieb. Die Hallenkapazität für die Mannschaftsspiele war sehr knapp in diesem Winter. Unter anderem müssen die Heimmannschaften der Jugendspiele diese nun eigenständig ausrichten, anstatt dass dies wie zuletzt zentral organisiert wurde. Für die meisten Mannschaften, insbesondere die Jugendmannschaften konnten die Heimspiele im Sportpark Billerbeck organisiert werden. Der Wunsch des Vorstands war es, dass die Mannschaften nicht gezwungen werden, eigenständig nach Hallenkapazitäten zu suchen, sondern als Verein für alle Winterheimspiele eine gemeinsame Spielstätte zu organisieren.

Die Kostenstruktur im Sportpark Billerbeck, sowie die Infrastruktur inklusive möglicher Bewirtung kommt der Tennisabteilung insgesamt für die Mannschaftsspiele sehr entgegen. Ab der kommenden Wintersaison können alle Heimspiele in Billerbeck gespielt werden.

Die Mannschaftsergebnisse der letzten Sommer- und Wintersaison werden vorgestellt. Insgesamt nimmt die Tennisabteilung eine erfreuliche sportliche Entwicklung. Einige Mannschaften konnten in ihrer Staffel einen Aufstiegsrang erreichen.

Im Sommer wird es wieder viele Mannschaftsspiele geben, so dass der Vorstand um Verständnis bittet, wenn es am Wochenende etwas eng auf der Anlage wird.

Die Jugend ist erfreulicherweise sehr aktiv mit vielen Mannschaften. Einige Jugendliche lassen sich als Trainingsassistenten ausbilden.

Login muss mit dem eigenen Handy nur einmal bei Installation erfolgen, die Bedienung ist sehr intuitiv. Weitere Funktionen werden vorgestellt. Das bisherige elektronische Buchungssystem EBU Sy wird durch die App abgelöst, die laufenden Kosten erhöhen sich dadurch nicht. Die App kann durch den Vorstand verwaltet werden. Einige Einstellungen müssen noch angepasst werden. Thomas Jacobi kann über die Email: tsc-clubapp@mail.de erreicht werden. Die Mitglieder danken Thomas sehr für die geleistete Arbeit.

Top 3: Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenwartin Teresa Jacobi stellt die wichtigsten Punkte der Kassenbewegungen 2023 vor. Es gibt keine weiteren Nachfragen der Mitglieder.

<u>Konto:</u>	Stand: 01.01.2023	Stand: 31.12.2023
	Euro	Euro
<u>Lfd. Tenniskonto</u>	24.848,93 €	32.541,31 €
<u>Tagesgeldkonto</u>	22.250,00 €	3.125,17 €
<u>Darlehen</u>	-5.000 €	0,00 €
<u>Barkasse</u>	790,09 €	0,00 €
<u>Gesamt:</u>	42.889,02 €	35.666,48 €

Die Zuschüsse zu den 1. Damen, 1. Herren und den Jugendmannschaften sind auf fixe Beträge pro aktive Spieler umgestellt worden, damit zukünftige Kostensteigerungen bei Trainings- und Hallenkosten nicht übermäßig ins Gewicht fallen.

Die Frage ob im Geschäftsjahr neben den städtischen Betriebskostenzuschüssen noch weitere Zuschüsse aus dem Gesamtverein an die Tennisabteilung geflossen sind, wird verneint. Es wird erläutert, dass es hierzu keine Grundlage in der Satzung des TSC gibt. Die finanzielle Situation des Gesamtvereins wird auf der kommenden Mitgliederversammlung des Gesamtvereins dargestellt.

Es wird berichtet, dass der Gesamtverein zukünftig eine neue Beitragsordnung anstrebt. Das Ziel einer neuen und vereinfachten Beitragsordnung des Gesamtvereins ist, dass die Grundbeiträge für die Verwaltungsaufgaben des Hauptvereins und den Betrieb der Geschäftsstelle genutzt werden. Die jeweiligen Spartenbeiträge sind dazu bestimmt, dass die einzelnen Sparten sich damit eigenständig und auskömmlich finanzieren. Eine Querfinanzierung anderer Sparten wird nicht angestrebt.

Die Kassenprüferinnen Meike Krüger und Alexandra Güß berichten, dass alle Belege vorlagen und dass alle Buchungen nachvollziehbar dokumentiert waren.

Top 4: Entlastung des Vorstandes

Es wird vorgeschlagen den Vorstand zu entlasten.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Top 5: Wahlen

Wahlleiter: Werner Reinken

Wahlen von Posten und Ämtern finden grundsätzlich jeweils für eine Periode von 2 Jahren statt.

2. Kassenprüferin: Monika Mentrup wird einstimmig gewählt

Abteilungsleitung: Tim Güß

2. Stellvertretende Abteilungsleitung: Agnes Mertens

Kassenwartin: Teresa Jacobi

2. Jugendwart: Niklas Westerkamp

Tim Güß, Agnes Mertens, Teresa Jacobi und Niklas Westerkamp (für das neue Amt des 2. Jugendwartes) werden im Block einstimmig gewählt.

Top 6: Verwendung der Einnahmen und Ausgaben 2024 (Haushaltsplan)

Laufende Kosten und Kosten für die Instandhaltung der Tennisanlage machen den größten Posten der Ausgaben für 2024 aus.

Geplante einmalige Kosten 2024:

- Einrichtung der TennisClub-App (3514,07€)
- Sanierung Platzes 6 wegen regelmäßig wiederkehrender Überflutung mit konsekutivem Nutzungsausfall. Angebot für Einbau einer Drainage (Angebot 3105,90 €)
- Aufbau des Spielgerüst nach Din EN 1176
 - o Fachmännischer Aufbau mit Beton-Bodenverankerung 1500€
 - o Fallschutzsand 525 €
 - o TÜV-gerechte Abnahme des Spielgerüsts 250 €
- Eine zweite Bank für die Boulebahn wird bewilligt (250€).

In Planung:

Verlängerung der Spielzeiten mit Hilfe von Flutlicht auf den Plätzen 3 und 4 (ca. 250 zusätzliche Spielstunden in der Saison möglich).

Hierzu wurden entsprechende Anlagen getestet und regionale Angebote eingeholt, die sich inklusive Steuerungelektronik auf bis zu 50.188,86€ brutto belaufen. Zur langfristigen Gegenfinanzierung einer Flutlichtanlage wird ein Lichtgeld bei Nutzung angedacht. Flutlichtanlagen für Sportplätze sind grundsätzlich genehmigungsfrei. Über einen hier möglichen Antrag zur 50%igen Baukostenförderung durch das Sportamt der Stadt Münster wird vermutlich erst im März des kommenden Jahres entschieden. Entsprechende Gespräche und Anträge werden vorbereitet. Sollte es zu einer möglichen früheren Umsetzung kommen, würde eine außerplanmäßige Mitgliederversammlung einberufen, die dann über den Einsatz der notwendigen finanziellen Mittel entscheidet.

Top 7: Termine

Termine stehen auf der Homepage und werden nach und nach in der neuen TennisClub-App eingepflegt.

Top 8: Anträge

keine

Top 9: Verschiedenes

Keine Punkte

Protokoll: Hendrik Meinhard

Vorsitz: Tim Güß